

## RESOLUTION 1

### Für die Freilassung von Dora María Téllez und Suyén Barahona Cuan, die in Nicaragua inhaftiert sind, sowie anderer politischer Gefangener

Seit Juni 2021 ist **Dora María Téllez**, eine Symbolfigur der sandinistischen Revolution und politische Führerin der nicaraguanischen Opposition gegen die Ortega-Murillo-Diktatur, unter unmenschlichen Bedingungen in der berüchtigten Strafvollzugsanstalt El Chipote inhaftiert und wird dort gefoltert, ebenso wie über 30 weitere politische Gefangene. Mehr als 200 Leute sind in verschiedenen Gefängnissen inhaftiert. Dora María Téllez ist eine politische Aktivistin, Intellektuelle und Absolventin eines Masterstudiengangs in Geschichte. Sie ist national und international für ihre Veröffentlichungen und ihren politischen und zivilgesellschaftlichen Aktivismus für die Demokratie anerkannt. Die Universität Sorbonne Nouvelle in Paris wird ihr am 28. November 2022 die Ehrendoktorwürde verleihen, um ihren «außergewöhnlichen politischen und wissenschaftlichen Werdegang und ihre Beiträge zum internationalen sozialen Fortschritt» zu würdigen, so der Brief, den die Universität ihrer Familie im Mai 2022 überreichte.

**Suyén Barahona Cuan** ist ebenfalls eine nicaraguanische Aktivistin. Sie ist Vorsitzende der Demokratischen Union Nicaraguas (Unamos), einer Oppositionsgruppe, die die Nachfolge der Sandinistischen Erneuerungsbewegung angetreten hat. Sie ist Mitglied der Oppositionsgruppe Nationale Einheit Blau-Weiß, die sich nach dem Ausbruch der Proteste gegen die nicaraguanische Diktatur im April 2018 gebildet hat.

Am 13. Juni 2021, als sich die Oppositionskräfte auf die Teilnahme an den Wahlen vom 7. November 2021 vorbereiteten, wurden Dora María Téllez, Suyén Barahona und andere führende Oppositionspolitiker:innen festgenommen.

Die Bedingungen, unter denen die 66-jährige Dora María Téllez inhaftiert ist, stellen eine eklatante Menschenrechtsverletzung dar und gefährden ihr Leben. Mitte September trat sie in den Hungerstreik, um ein Ende der Isolationshaft für sie und ihre Mitgefangenen zu fordern.

Suyén Barahona wurde am 2. Juli 2022 der Verletzung der nationalen Integrität für schuldig befunden. Die Anklage forderte 15 Jahre Haft und verhängte ein Verbot der Ausübung öffentlicher Ämter. «Ich habe einen großen Teil meines Erwachsenenlebens der Verbesserung Nicaraguas und der Verteidigung der Menschenrechte aller Nicaraguaner gewidmet», sagte Suyén Barahona während des Prozesses laut einer Presseerklärung ihrer Angehörigen.

Die VPOD-Verbandskonferenz Frauen:

- wendet sich entschieden gegen jede Art von Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen und zivilgesellschaftliche Bewegungen, die für Demokratie, Meinungsfreiheit, soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte kämpfen, und fordert die Freilassung von Dora María Téllez, Suyén Barahona und allen politischen Gefangenen in Nicaragua;
- schließt sich der Initiative des Solidaritätskollektivs mit dem Volk von Nicaragua an und fordert seine Mitglieder auf, die Petition zu unterzeichnen und den offenen Brief zu verbreiten: <https://ccfd-terresolidaire.org/nicaragua-lettre-ouverte-pour-la-liberation-de-dora-maria-tellez/>;
- fordert, dass Menschenrechtsorganisationen, das Internationale Rote Kreuz und die vom UN-Menschenrechtsrat gewählte unabhängige Expertenkommission der Vereinten Nationen Zugang zum Gefängnis von El Chipote und zu allen anderen Gefängnissen und Polizeistationen im Land erhalten;
- fordert den Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen, den Europarat und das Internationale Rote Kreuz auf, sich bei den nicaraguanischen Behörden für die Freilassung von Dora María Téllez, Suyén Barahona und allen politischen Gefangenen des Landes einzusetzen.

*\*Auf Initiative des Collectif de Solidarité avec le Peuple du Nicaragua (CSPN) und mit der Unterstützung von CCFD-Terre solidaire, Comité Nicaragua Occitanie (CNO), France Amérique Latine (FAL), Fédération internationale des droits de l'Homme (FIDH), SOS Nicaragua France sowie des Syndicat National des Journalistes - CGT und der Union syndicale Solidaires.*